

Saison 2015/16 - Spielbericht vom 06.02.2016

- Bundesliga Männer -

Victoria siegt im Derby gegen Staffelstein

Starker Bamberger Start

Im mit Spannung erwarteten Oberfränkenderby setzte sich der SKC Victoria mit 5:3 MP gegen den SKC Staffelstein durch. Nach den direkten Duellen stand es 3:3 unentschieden, da aber der SKC Victoria mit 3837:3776 Kegel vorne lag, war der Bamberger Sieg perfekt. In einer stark agierenden Bamberger Mannschaft erzielten Miroslav Jelinek (657) und Florian Fritzmann (650) die Bestergebnisse, während der Tagesbeste Jaroslav Hazva (663) aus Staffelstein kam.

Der SKC Victoria veränderte seine Startformation und brachte zu Beginn Fritzmann, Heß und Jelinek. Das Staffelberg-Sextett setzte auf Zeitler, Hazva und Reiser. Es entwickelten sich gleich zu Beginn tolle Duelle, wobei der SKC Victoria erstklassig aus den Startlöchern kam und alle drei Startsätze einfuhr. Fritzmann agierte weiterhin auf hohem Niveau und konnte damit Zeitler regelrecht dominieren, da mit 2:0 SP führte und bereits 351 auf der Anzeige hatte. Jelinek, der erneut nach den Vollen in Rückstand lag machte es wie im 1.Satz und setzte sich abermals durch ganz starkes Abräumen durch. Bei einer 2:0 Führung hatte auch er ganz starke 341 auf dem Totalisator stehen. Inzwischen hatte Hazva gegen Heß zum 1:1 ausgeglichen, da er den Bamberger mit 158:146 niederkämpfte. Nun kam Staffelstein etwas auf, da vor allem Zeitler nun den Draht zur Bahn fand und bärenstarke 180 auf die Bahn legte und profitierte nun vom schwächeren Auftritt von Fritzmann (139). Doch dieser berappelte sich schnell wieder und ließ nichts mehr anbrennen, da er erneut mit 160:140 siegte und somit den 1.MP mit 3:1 SP und 650:602 für Bamberg einfuhr. Heß setzte sich im 3.Satz hauchdünn mit 170:169 durch, führte mit 2:1 SP und hatte alle Chancen auf den Duellsieg. Kleine Unachtsamkeiten und ein stark spielender Hazva kosteten Heß am Ende den Punkt, da er mit 176:157 unterlag und so den MP bei 2:2 SP mit guten 642 Kegel gegen eine noch besseren Hazva mit 663 abgeben musste. Jelinek hatte zwischenzeitlich den Anschluss zum 2:1 hinnehmen müssen, da sich Reiser im 3.Satz mit 151:148 durchsetzte. Doch der Bamberger machte gegen seinen Ex-Club schnell klar, dass der Punkt an diesem Tag nur an ihn gehen konnte. Dank einer ganz starken Abräumleistung setzte sich abermals durch (168:148) und siegte am Ende mit 3:1 SP und 657:617. Damit führte der SKC Victoria zur Halbzeit mit 2:1 MP und 67 Kegel.

Nun galt es für das Schlusstrio, bestehend aus Jelitte, Kunze und Lupu, einen weiteren MP einzufahren und dabei den Vorsprung ins Ziel zu bringen. Doch Staffelstein wollte genau dies mit Vicha, Craciun und Schwarz verhindern. Zu Beginn lief es für das Staffelbergteam etwas besser, da sich Vicha (160:150) und Schwarz (161:159) durchsetzen konnten. Hier war es Dominik Kunze der Bamberg im Spiel hielt und Craciun mit 168:143 niederrang. Doch danach verlor er etwas Faden und so konnte Craciun mit 165:144 zum 1:1 ausgleichen. Schwarz tat es seinem Kollegen gleich und konnte gegen Lupu mit 167:160 gewinnen, was ihm das 2:0 nach Sätzen einbrachte. Nun war es Jelitte, der Bambergs Chancen auf einen Erfolg aufrecht hielt, da er sich mit 176:156 gegen Vicha durchsetzte und damit zum 1:1 nach Sätzen ausglich. Beflügelt von diesem Sieg macht Jelitte gleich weiter und rang Vicha erneut mit 158:145 nieder. Craciun rang parallel Kunze mit 155:148 nieder, führte mit 2:1 SP, wobei der Bamberger Kunze immer noch die Siegchance besaß, ein Satzgewinn vorausgesetzt. Für Lupu war es ein gänzlich gebrauchter Tag, da er Schwarz zum dritten Mal in Serie denkbar knapp unterlag und nach 156:155 der MP für Staffelstein sicher war. Lupu konnte dann noch den letzten Satz mit 162:149 für sich entscheiden und lag so am Ende mit 639:636 vorne, der MP ging aber mit 3:1 SP an Schwarz. Craciun machte nun kurzen Prozess mit Kunze und spielte

mit 175 nochmals groß auf. Da Kunze bei 146 hängen blieb stand es am Ende 3:1 bei 638:606 für Craciun. Nun lag es also an Jelitte für den Bamberger Sieg zu sorgen. Dafür musste er „nur“ seinen Vorsprung verteidigen. Doch mit 162:162 spielte er nochmals eine starke Bahn und machte den MP durch Satzteilung sicher. Mit 2,5:1,5 und 646:623 setzte sich Jelitte gegen Vicha durch und sorgte damit für den umjubelten Bamberger 5:3 Sieg gegen den SKC Staffelstein.

Spielstatistik:

SKC Victoria Bbg.	SKC Staffelstein	SP	Kegel	MP
Fritzmann	Zeitler	3 : 1	650 : 602	1 : 0
Heß	Hazva	2 : 2	642 : 663	1 : 1
Jelinek	Reiser	3 : 1	657 : 617	2 : 1
Jelitte	Vicha	2,5 : 1,5	646 : 623	3 : 1
Kunze	Craciun	1 : 3	606 : 638	3 : 2
Lupu	Schwarz	1 : 3	639 : 633	3 : 3
Gesamt		12,5 : 11,5	3837 : 3776	5 : 3

Ergebnisse und Tabelle vom 14.Spieltag:

		<u>Ma-Punkte</u>
Aufw. Donauperle Straubing	- SKV Rot Weiß Zerbst 1999	1,0 : 7,0
FEB Amberg	- TSV Breitengüßbach	2,0 : 6,0
SKC Victoria Bamberg	- SKC Staffelstein	5,0 : 3,0
SKC Nibelungen Lorsch	- KC Schwabsberg	4,0 : 4,0
KRC Kipfenberg	- TSV 90 Zwickau	7,0 : 1,0

<u>Pl</u>	<u>Tabelle/Klub</u>	<u>SP</u>	<u>Manns Pu</u>	<u>+P</u>	<u>-P</u>	<u>H Ma P</u>		<u>A Ma P</u>		<u>Lfv</u>
						<u>Heim</u>	<u>Auswärts</u>	<u>+HP</u>	<u>-HP</u>	
1	SKV Rot Weiß Zerbst 1999	14	92,0 : 20,0	26 : 2	45,0 : 11,0	14 : 0	47,0 : 9,0	12 : 2	ST	
2	SKC Victoria Bamberg	14	78,0 : 34,0	24 : 4	37,5 : 18,5	12 : 2	40,5 : 15,5	12 : 2	BY	
3	SKC Staffelstein	14	76,0 : 36,0	22 : 6	43,0 : 13,0	14 : 0	33,0 : 23,0	8 : 6	BY	
4	KC Schwabsberg	14	63,5 : 48,5	19 : 9	36,0 : 20,0	12 : 2	27,5 : 28,5	7 : 7	WT	
5	Aufw. Donauperle Straubing	14	49,5 : 62,5	12 : 16	26,0 : 30,0	8 : 6	23,5 : 32,5	4 : 10	BY	
6	KRC Kipfenberg	14	48,5 : 63,5	12 : 16	30,5 : 25,5	10 : 4	18,0 : 38,0	2 : 12	BY	
7	TSV Breitengüßbach	14	40,5 : 71,5	9 : 19	20,5 : 35,5	6 : 8	20,0 : 36,0	3 : 11	BY	
8	SKC Nibelungen Lorsch	14	41,5 : 70,5	6 : 22	22,0 : 34,0	4 : 10	19,5 : 36,5	2 : 12	HE	
9	FEB Amberg	14	40,0 : 72,0	6 : 22	21,0 : 35,0	4 : 10	19,0 : 37,0	2 : 12	BY	
10	TSV 90 Zwickau	14	30,5 : 81,5	4 : 24	20,0 : 36,0	4 : 10	10,5 : 45,5	0 : 14	SN	